



Stadtrat Mark Eberli (von links), Marc Bilger (Leiter Reissverschluss), Christian Schenk und Stadtrat Walter Baur konnten gestern den Velosafe II feierlich eröffnen. Bild: Madeleine Schoder

# Neuer Velosafe in Bülach

**BÜLACH.** «Ich bin sehr froh, dass es ab heute auch auf «unserer» Seite eine bewachte Velostation gibt», sagt Pia Niederhauser aus dem Soliquartier in Bülach. Sie ist eine der ersten Kundinnen, welche ihr Zweirad im neu eröffneten Velosafe II parkieren. «Diese Einstellmöglichkeit liegt geradezu ideal.» Marc Bilger, Leiter Reissverschluss, dem Arbeits- und Integrationsprogramm der Stadt Bülach, bestätigt das grosse Kundenaufkommen aus diesem Ortsteil.

«Die Nachfrage für sichere Abstellplätze ist kontinuierlich gestiegen,» er-

läutert Stadtrat Mark Eberli in seiner Ansprache zur Eröffnungsfeier von Velosafe II. «Im Jahr 2007 verkauften wir erstmals mehr Abonnemente als Stellplätze zur Verfügung standen. Deshalb suchten wir nach einer langfristigen Lösung.» Diese steht nun als solides Gebäude für rund 50 Zweiräder zur Verfügung. «Falls die Nachfrage ungebrochen steigt, können wir die Kapazität verdoppeln», ergänzt Marc Bilger.

Die Zahlen sprechen für sich: Im Mai 1998 startete Velosafe I mit 717 Zweirädern pro Monat. Nach fünf Jahren wie-

sen die Betreiber insgesamt bereits 100 000 Kunden aus. Jährlich wurden im bestehenden Velosafe rund 20 000 Fahrräder eingestellt. Im Jahr 2011 verkaufte die Stadt 168 Jahres-, 47 Halbjahres- und 19 Monatsabonnemente. Die Mitarbeiter von Velosafe sind ebenfalls auf gutem Kurs. 72 Personen durften dadurch wieder in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Als Dankeschön bietet die Stadt Bülach zur Eröffnung den Velosafekunden 50 Prozent Rabatt auf alle Abonnemente an. Das Angebot gilt bis Ende März. (reu)